

Planung kritisch angegangen

Die Schulgemeindeversammlung in Diessenhofen endet mit einem Defizit. Das Budget 2023 wurde mehrheitlich genehmigt.

Ursula Junker

«So viel Lehrgeld, wie wir hier bezahlten, zahlen wir nie mehr», sagte Schulpräsident Hans Rudolf Stör und leitete damit die Präsentation der Abrechnungen zum Bau der Lettenhalle an der Versammlung der Volksschulgemeinde Region Diessenhofen (VSGDH) ein. Diese endete mit einem Defizit von 602 412 Franken.

Der Bau wurde teurer als geplant. Im Laufe des Baus stellte sich heraus, dass manches fehlte. So etwa die Schmutzschleuse oder die Bühnentechnik. Daraufhin habe man beschlossen, «es richtig zu machen», um mögliche Folgekosten zu vermeiden. Es kam zur Kostenüberschreitung von 8,3 Prozent bei Gesamtkosten von rund 8,058 Millionen Franken. Ein Nachtragskredit sei aber nicht nötig.

Erfreulicher präsentierte sich die Abrechnung zum Umbau des Schulhauses Basadingen. Hier wurden die Kosten um gut 95 000 Franken unterschritten und beliefen sich auf 296 000 Franken. Der Bau der Holzschneitzelheizung für das Schulhaus Schlatt kostete 479 000 Franken weniger, bei Unterschreitung von 627 Franken.

Zur Abstimmung über die Bauabrechnungen kam es nicht. Die Anwesenden nahmen die Ausführungen Störs kommentarlos zur Kenntnis. Zur Abstimmung stand indes das Budget 2023. Es weist einen Ausgabenüberschuss von 302 000 Franken auf. Die Einnahmen betragen knapp 16 Millionen Franken. Zum Defizit tragen höhere Lohnkosten – dafür sind 12,8 Millionen Franken vorgesehen – bei. Man habe gemäss den Angaben des Kantons budgetiert,

erläuterte Behördenmitglied Gabriela Brütsch. Auch bei der Budgetierung der Steuereinnahmen hielt man sich an die Prognose des Kantons, im Budget 2023 sind sie mit 15,4 Millionen Franken enthalten.

Der Ausblick auf den Finanzplan weist ab 2024 ebenfalls leichte Verluste auf. Ab dann nehmen die Abschreibungen zu, der Finanzhaushalt steigt an. Der Finanzplan sieht bis 2028 Investitionen von rund 15 Millionen Franken vor. Darunter fällt auch der Schulhausneubau Zentrum. Stör betonte angesichts der Erfahrungen beim Neubau Letten: «Wir haben dazugelernt und gingen kritisch an die Planung.»

Zum Schluss erwähnte er die Lohnvergleichsanalyse, welche die Schulgemeinde Diessenhofen erstellen musste. Sie zeigte ein erfreuliches Ergebnis.